

Bruder Straubinger bei den Kriegführenden

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **44 (1918)**

Heft 29

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bruder Straubinger bei den Kriegsführenden



Links herum, rechts herum,
Verehrungswürdiges Publikum;
Komme hiebtentbrannt
Zingerant
Und möcht' eine Getreide-
versorgungsstelle provisorisch-
professionistisch übernehmen.
Von wegen dem großen Boosli von
anderthalb Millionen. hm, hm!

In Berlinen
War ich auch erschienen;
Sragte links umher, rechts
umher:
Brauchen Sie keinen Staats-
sekretär?
Meinte einer: Sür mein Gefühl.

O Mann, sind Sie zu kühl! Weshalb wir dankend
nicht reflektieren.

In Wien am Prater
Besah ich mir das Burgtheater.
Stand einer unter der Tür,
Winkte mir herfür:
Wissen Sie keinen Direktor, zugleich

Kalt und warm, hart und weich,
Am liebsten vom Rhein, aber einheimisch muß er sein!

In Paris
Sah ich einen Spieß.
Daran wollen sie nach allen Kriegesaten
Dereinst den größten Kalunken braten.
Sind aber noch nicht einig, ob sie ihn im In- oder
Auslande suchen sollen.

In London am Themsestrand
Ist einer sehr vertraut und verwandt.
Gab mir einen freundschaftlichen Kippenstoß:
Das trifft sich famos!
Ich werde Sie in einem Cabaret als Neutralen mit
Selbstbestimmungsrecht ausstellen. Den Abend für
fünf Schilling.

In Bukarest
Bin ich auch gewest.
Wo eine Königin auf einem Thronlein saß
Und einen warmen amerikanischen Schinken aß,
Spießte mit gutem Appetit.
Meinte zu mir: Halten Sie mit?
Von wegen der Gemeinsamkeit mit Kultur, Men-
schenrechten und deriges.

In Moskau
Machte einer blau.
Stand auf dem rechten Hinterbein —
Alles muß verungeneret sein! —
Und kratzte sich damit hinter den Ohren. Sind wir
nicht zur Herrlichkeit geboren? O yes!

In Tokio alsdann
Sah ich einen Biedermann.
Der war nicht dort zuhaus,
War aus Bümpliz draus,
War aber einer.

In Washington
Sragt ich nach Herrn Kohn.
Ist einer vermainen:
Meinen Sie den großen oder den kleinen?
Wir haben sie in allen Halsweiten und Preislagen
auf Lager. Very well!

Alsobald alsdann
Schaut' ich mir Zürich wieder an;
Denk, daß Tony Koche
Keimt auf bibaboche
Und doch ist der Knab' so ungereimt. Gott bhütts!

Die Unabhängigkeitsfeier in Paris

In Paris wurde der 4. Juli, als Tag der
amerikanischen Unabhängigkeitserklärung, beson-
ders festlich begangen.

Mit Käsenbuckeln, demuttiesten,
Bering Paris Washington's Tat:
Man feiert oft am intensioßen,
Was man schon lange nicht mehr hat..

Gki

CINEMA

Specks
Palast-Theater
Kaspar-Escherhaus, bei der Bahnhofbrücke
Vom 18. bis inkl. 21. Juli 1918:
Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag
7 Uhr 7 Uhr 2-11 Uhr 2-11 Uhr

Ein Lichtsignal!
Ein Abenteuer in den Bergen des
STUART WEBBS
Leben und Treiben der englischen
Internierten
Empfang Angehöriger aus England.
„Charlot im Theater“, Lustspiel.

Grand Cinema Lichtbühne
Badenerstrasse 18 ::: Telephon Seltau 5948
Donnerstag 7-11 Freitag 7-11 Samstag 2-11 Sonntag 2-11 Uhr
5 Akte Erstaufführung 5 Akte
NEU! Wild-West-Roman NEU!

Die Schranken des Blutes!
Grosser spannender amerikan. Kunst-Film nach
dem berühmten Roman von Rex Beach, einem
der populärsten Schriftsteller Amerikas.
In der Doppelhauptrolle als: Merridy u. Necia die
grosse amerikanische Künstlerin:
Miss Mabel Julienne Scott
3 Akte Erstaufführung 3 Akte
NEU! Lebens-Tragödie NEU!
Trauriger Lebensabend oder: Wie
einst vor vielen Jahren.
Eine tiefergreifende Lebens-Tragödie. — In der
Hauptrolle: ELENA MAKOWSKA.
Eigene Hauskapelle.
Zur gefl. Beachtung! Das Kino-Theater ist von nun an
auch an Samstagen von 2-11 Uhr geöffnet.

Olympia-Kino
Bahnhofstr. 51 Mercatorium Eingang Peilkanstr.
Ab Samstag 20. bis inkl. Dienstag 23. Juli:
Samstag 2-11 Sonntag 2-11 Montag 7-11 Dienstag 7-11 Uhr
4 Akte Der beliebte Detektiv 4 Akte

Stuart Webbs
in seinem spannenden Abenteuer
DER TODESSTERN!
3 Akter Grösster Lacherfolg! 3 Akter
Die bestbekannte Künstlerin
HELLA MOJA
in ihrem besten Lustspiel-Schlager
Das Mädcl von Nebenan!

Eden-Lichtspiele
Rennweg 13 — Telephon Seltau 5767
Erstklassige Musikbegleitung
Donnerstag 7-11 Uhr Freitag 7-11 Uhr Samstag 2-11 Uhr Sonntag 2-11 Uhr
4 Akte Erstaufführung 4 Akte

In den Klauen
Erstkl. Drama aus den Kreisen der Hochfinanz.
In der Hauptrolle:
Marie Louise Derval
Gefährliche Besteigung des
ZINAL-ROTHORNS!
Der gefährlichste, schwierigste und sensa-
tionellste, je in den Hochalpen
aufgenommene Film.

REPARATUREN
VON ELEKT. MASCHINEN, MOTOREN
TRANSFORMATIONEN U. APPARATEN
BURKHARD & HILTPOLD
ELEKTRO-MECHANISCHE REPARATUR-WERKSTÄTTE
ZÜRICH

Sind Sie orientiert?
„MIRAC“, bestbewährtes, unschädl. Wasch- u. Reinigungsmittel
für Haushalt und Gewerbe; unerreichbar in Wirksamkeit.
„CHROMOLIN“, anerkannt guter Ersatz für Bodenwische.
„GOLDIN“, unschädl. Reinigungsmittel für Schreibmaschinen,
Kautschukstempel und Schmucksachen jedet Art.
Typenwaschmittel für Druckereien; bestens empfohlen.
Knochenleim, flüssig, echt und unbegrenzt haltbar; sowie
Abbeizmittel für Maler und Tapezierer; la Spezialität.
Bodenwische echt, Schmierseife, Waschkpulver, Pissoiröl.
Alles in la Qualität beziehen Sie am vorteilhaftesten durch:
L. Kaechele, chem. Produkte, **ZÜRICH 4**, Langstr. 18. [1864

Vervielfältigung^{en}
Schreibarbeiten
Übersetzungen
liefert in gewohnter
sorgfältiger und
prompter
Weise
Erstes
Vervielfältigungs-
Büro „Metropol“
Zürich Fraumünsterstr. 12
Tel. 5714
SELTAU

Bitte lesen! Schellenbergs
weltberühmtes
20 Jahre jünger
auch genannt **Exlepäng**, gibt
jedem grauen Haar die frühere Farbe
wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u.
Aerzten etc. empfohlen. Ein Ver-
such genügt. Preis der Flasche Fr.
3.60, franko. Diskreter Postversand.
Generalvertrieb: **Max Hooge**,
Basel 18. 1810

Brissago!
Zigarren schlagen enorm auf! Trotz-
dem versende so lange Vorrat 100
Stück à Fr. 7.40 gegen Nachnahme.
Fr. Imbach-Amrein, Luzern,
Weinmarkt 13 - 4. 1816

Heros-Sport-Cigaretten
raucht Jedermann mit Genuss!
1798